

**Der Provinzialverband der Uhrmacher-Innungen Schlesiens** hat beschlossen, den diesjährigen Schlesischen Uhrmachertag während der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Schweidnitz abzuhalten. Die Tagung findet voraussichtlich im Juni statt.

**Uhrmacher-Zwangsinningung Aachen.** Für den Stadtbezirk Aachen ist eine Zwangsinningung gegründet worden. Zum Obermeister wurde Herr Kollege Jos. Haamann gewählt. Die weiteren Vorstandsämter entfielen auf die Herren Kollegen W. J. Esser, R. Elsen, H. Krüsken, W. Landmann, J. Maaßen und P. Intermann. Vereinslokal ist das Restaurant Reichshof.

**Personalie.** Herr Kollege J. Panknin in Prenzlau feierte am 27. April mit seiner Gattin das Fest der silbernen Hochzeit. Wir gratulieren dem Kollegen, der seit einem Vierteljahrhundert unser treuer Abonnent ist, auch an dieser Stelle.

Am 15. April feierte Herr Hofuhrmacher Schmidt in Flensburg den Tag, an dem er vor fünfundzwanzig Jahren nach dem Tode seines Vaters die Führung seines Geschäftes übernahm. Er hat es inzwischen zu gutem Ansehen gebracht.

In Heide (Holstein) feierte Herr Kollege Aug. Claßen mit seiner Gattin das Fest der goldenen Hochzeit.

In Bernau (Mark) konnte das Uhrengeschäft der Frau B. Gensch auf ein fünfundzwanzigjähriges Bestehen zurückblicken.

Herr Uhrmachermeister August Ulrich in Bielefeld feierte kürzlich ebenfalls das fünfundzwanzigjährige Geschäfts-Jubiläum.

Am heutigen Tage feiert Herr Kollege H. Schmidt in Bant sein fünfundzwanzigjähriges Geschäfts- und Meister-Jubiläum.

Am 15. April konnte auch Herr Kollege Ernst Ruhnau in Königsberg (Pr.), der sein Geschäft aus kleinen Anfängen in die Höhe gebracht hat, auf ein vierteljahrhundertlanges Bestehen desselben zurückblicken.

Herr Kollege Karl Mall in Kirchheim u. T. bestand vor kurzem die Meisterprüfung. — Bei dem Bericht über die Meisterprüfung eines Kollegen in Gerstungen in der vorigen Nummer muß es statt F. Heinzmann heißen: Arthur Heinzmann.

Gestorben sind die Herren Kollegen: Friedrich Bongert in Duisburg; Moritz Stutz in Kriens im Alter von fünfundsiebzig Jahren; Müntzlaff in Swinemünde im Alter von sechsundsiebzig Jahren; Emil Martin in Alsfeld im Alter von fünfundsiebzig Jahren.

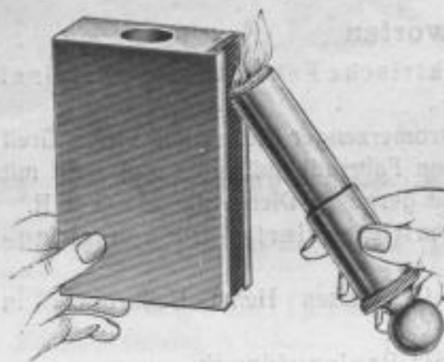
**Einbruch-Diebstahl.** Durch Einbrecher ist Herr Kollege Osw. Kleinert in Halberstadt schwer geschädigt worden. Aus seinem Schaufenster sind ihm Uhren im Werte von 2000 Mark entwendet worden. Eine der Uhren trägt ein Monogramm O. K. Von den Dieben fehlt jede Spur.

**Neue Musterbücher, Preislisten und dergleichen.** Die Deutsch-Amerikaner Uhrenfabrik von Philipp Haas & Söhne in St. Georgen im Schwarzwald hat ein neues Preisbuch herausgegeben, das durch seinen großen Umfang und seine überaus große Reichhaltigkeit gewiß bei allen Kollegen Anklang finden wird. Das Preisbuch ist so eingerichtet, daß es sich auch zur Vorlage für die Kundschaft eignet. Auf über 200 Seiten bringt der Katalog: Schwarzwälder Wanduhren, Wächter-Kontrolluhren, ferner alle Arten Jockele-Uhren und auch die bekannte antike Uhr mit der Aufschrift »1640«, die von einem mit Bleikugeln beschwerten Wagebalken reguliert und durch ein Steingewicht angetrieben wird. Kasten- und Schotten-Uhren sind von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern vertreten. Mit Abbildungen von Kuckucks-Uhren sind allein 20 Seiten gefüllt. Nicht minder reichlich sind die Abbildungen von Hausuhren und Hausuhr-Werken. Als Neuheit bringt die Firma Philipp Haas & Söhne einen neuen Gongträger in den Handel, einen Akkord-Gong und einen Westminster-Gong, die alle im Preisbuch ausführlich beschrieben sind. Daß Wecker in allen nur erdenklichen Ausführungen vertreten sind, braucht wohl nicht be-

sonders bemerkt zu werden. Auch Pendeluhren und Regulateure sind in reichhaltiger Auswahl aufgeführt. Wir können unseren Lesern die Beachtung des Kataloges empfehlen.

Die Taschenuhren-Fabrik »Longines« von Francillon & Co.; (Vertretung für Deutschland: Berlin SW 19, Jerusalemer Straße 13) hat ein neues ausführliches Preisverzeichnis ihrer Fabrikate herausgegeben. Die Firma fertigt ihre Schablonen-Uhren nicht nur in wenigen, sondern in allen gangbaren Größen an. Anker-Präzisionsuhren sind in Normalhöhe in Größen von 9 bis 21 Linien erhältlich, besonders flache Damenuhren in 10 und 11 Linien. Auch den überflachen Taschenuhren ist in dem neuen Preisbuch ein größerer Raum gewidmet. Das neue Verzeichnis gibt Aufschluß über Anker-Präzisions-Chronographen mit Minutenzählern und über die von der Firma in den Handel gebrachte vierundzwanziglinige Deckuhr. Die Preise aller Uhren sind in Zahlen angegeben; es erfolgt deshalb die Übersendung des Kataloges nur in verschlossenem Umschlage, und selbstverständlich nur an Fachleute.

**Neues Feuerzeug.** Wir haben hier ein neues Feuerzeug abgebildet, das in seiner Konstruktion ganz wesentlich von den bekannten Taschenfeuerzeugen abweicht. Bei der Neuerung, die von der Berliner Metallwaren-Industrie Paul Ely in Berlin S 42,



Ritterstraße 21, in den Handel gebracht wird, sind Räder, Eingriffe und Federn völlig vermieden. Das Feuerzeug hat die Form einer kleinen Streichholzschachtel mit Zündstab. Bei Benutzung des Feuerzeuges wird der Zündstab aus seiner Lagerung hervorgezogen, und es wird an einer seitlich angebrachten

Feile (Reibfläche) wie mit einem gewöhnlichen Zündholz entlang gestrichen. Eine an dem Zündstab angebrachte Asbestschicht sorgt dafür, daß aus dem Inneren des Stöpsels genügend Brennstoff hervordringt, um eine kleine Flamme zu unterhalten. Nach erfolgter Benutzung wird der Zündstab wieder in die zugehörige Öffnung des Feuerzeuges eingeführt.

**Gratisversendung des Offiziellen Leipziger Meß-Adreßbuches.** Das vom Meß-Ausschuß der Handelskammer Leipzig jährlich zweimal herausgegebene »Offizielle Leipziger Meß-Adreßbuch« wird vor jeder Musterlagermesse kostenlos verbreitet. Denjenigen Interessenten, die den jetzt ausgesandten Fragebogen für die Michaelismesse 1911 und die Oster-Vormesse 1912 nicht erhalten haben, wird empfohlen, sich beim Meß-Ausschuß der Handelskammer Leipzig baldigst zu melden und durch rechtzeitige Ausfertigung des Formulars sich ein Buch im voraus zu sichern. — Die Michaelismesse 1911 beginnt am 27. August.

**Geschäfts-Veränderungen.** Chemnitz. Oskar Funke hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft nach Furth bei Chemnitz verlegt. — Eschwege. Ernst Redl hat das Uhren-, Goldwaren- und Grammophon-Geschäft der Firma Alfred Sebastian übernommen. — Hall i. T. Johann Achammer hat das Uhrengeschäft des Herrn Franz Kirchner, Wallpach-Gasse Nr. 107 übernommen. — Heide (Schlesw.-Holst.). Walter Schubert hat das Uhrengeschäft von Herrn A. H. Nordmann käuflich übernommen. — Saaz. Frau Wwe. Adolf Weißkopf führt das Juwelen-, Goldwaren- und Uhrengeschäft ihres verstorbenen Mannes mit Hilfe ihres Sohnes weiter. — Stuttgart. Otto Kibling, Königlich württembergischer Hofuhrmacher, Charlottenstraße 15, hat sein Geschäft seinem Sohne Felix übergeben. — Metz-Montigny. Karl Altmeyer hat sein Geschäft nach Chausseestraße 29 verlegt.

**Geschäfts-Eröffnungen.** Bad Kösen. Max Meitz, Lindenstraße 16; Uhrengeschäft. — Gelsenkirchen. Paul Dallei, Weidenstraße 37; Uhren- und Goldwarengeschäft. — Hagen i. W. Emil Winter, Kampstraße; Uhren- und Gold-